



Willem Feinberg
GYMNASIUM

Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium

Hausordnung

Präambel

„Alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft - Lehrkräfte, pädagogisches und nichtpädagogisches Personal sowie Schülerinnen und Schüler - begegnen einander achtsam, respektvoll und höflich. Sie bekennen sich zu den Werten Offenheit, Hilfsbereitschaft, Toleranz.“

1. Verhalten in Unterrichtsräumen

An unserer Schule sollen sich alle wohlfühlen und in einer konstruktiven Arbeitsatmosphäre lernen und unterrichten können. Dazu tragen wir alle bei – auch durch einen pfleglichen und ordentlichen Umgang mit den Schulentensilien, dem Inventar und den Unterrichtsräumen. So schaffen wir gemeinsam eine positive Lernumgebung und die Grundlage für konzentriertes Arbeiten.

Jahrgangsstufe 5 mit 12

Wir legen zu Stundenbeginn selbstständig alle relevanten Arbeitsmaterialien auf den Tisch.

Abfälle werden eigenständig im Mülleimer entsorgt.

Am Ende des Unterrichtstages wird das Klassenzimmer ordentlich verlassen:

Die Stühle sind hochgestellt, die Geräte und das Licht ausgeschaltet und die Fenster geschlossen.

Jahrgangsstufe 5 mit 10

Die Klassenleitung bestimmt zwei Schülerinnen oder Schüler, die jeweils eine Woche lang in den Unterrichtsräumen dafür sorgen, dass die Tafel sauber gewischt und der Boden gefegt ist.

Die Benutzung von Computerräumen, Fachräumen und der Bibliothek wird durch besondere Nutzungsvereinbarungen geregelt.

Ist eine Klasse oder Unterrichtsgruppe während der Unterrichtszeit ohne Lehrkraft, melden dies die Klassensprecherinnen bzw. Klassensprecher spätestens fünf Minuten nach Unterrichtsbeginn im Sekretariat.

2. Verhalten auf dem Schulgelände

Auf unserem Schulgelände begegnen sich jeden Tag viele unterschiedliche Menschen. Wir ermöglichen alle durch unser Verhalten in den Pausen und während des Unterrichts ein respektvolles Miteinander.

Dazu gehören ein gewaltfreier und rücksichtsvoller Umgang und ein Bewusstsein für wertschätzende Kommunikation – in persönlichen genauso wie digitalen Begegnungen.

Unsere Schulgemeinschaft stellt sich gemeinsam der Herausforderung, den modernen Kommunikationsmedien Einzug in den Schulalltag zu ermöglichen und gleichzeitig den Schutzraum "Schule" zu wahren. Die genaueren Regelungen finden sich in der digitalen Nutzungsordnung des Werner-Heisenberg-Gymnasiums.

Gefährliche Gegenstände, die andere verletzen können, und Gegenstände, die den Unterricht stören, werden nicht in die Schule mitgebracht.

Während des Unterrichts im Schulgebäude werden keine Kopfbedeckungen getragen, wir respektieren aber religiöse Kopfbedeckungen.

Unser Schulgebäude und der Außenbereich sollen ein attraktives Lernumfeld bleiben. Bei Sachbeschädigungen und absichtlicher Verunreinigung sind die Verantwortlichen zu Schadensersatz verpflichtet.

3. Die Aufenthaltsbereiche unserer Schule

In den beiden Vormittagspausen von 09.30 bis 09.45 Uhr und von 11.15 bis 11.30 Uhr können sich unsere Schülerinnen und Schüler in folgenden Bereichen aufhalten:

- Schulvorplatz
- teilüberdachter Innenhof
- Theatron
- Aula
- Bibliothek
- gesamtes Erdgeschoss
- und erster Stock.

Bei akzeptablen Witterungsbedingungen sollen alle Schülerinnen und Schüler die Pausen im Freien verbringen.

Während der Unterrichtszeiten dürfen die Schülerinnen und Schülern der 5. bis 10. Klasse das Schulgelände nicht verlassen.

Jeder darf für Wartezeiten die Aula sowie die verschiedenen Kommunikationsinseln nutzen und in der Mittagspause das Schulgelände verlassen. Die Haftung liegt dann bei den Erziehungsberechtigten. In den Pausen ist unsere Bibliothek zur Bücherausleihe und zum Lesen geöffnet und in der Mittagspause gibt es in der Mensa die Möglichkeit, zu Mittag zu essen.

Die Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe dürfen bis 14 Uhr das Foyer (C003) des Baukörpers C nutzen und darüber hinaus in unterrichtsfreien Stunden das Schulgelände verlassen. Die Haftung liegt dann bei den Erziehungsberechtigten.


OStD Armin Eifertinger, Schulleiter

07.09.2022